Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 57 (2001)
Heft: 4

Buchbesprechung: Der gedeckte Tisch : zur Geschichte der Tafelkultur [Andreas Morel]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BUCHKIOSK

TAFELFREUDEN

Weihnachten steht vor der Tür und was wäre ein Fest, ohne geselliges Beisammensein um einen festlichen, reichlich gedeckten Tisch? Und da meist Frauen den Tisch herrichten, darf der "gedeckte Tisch" zu dieser Jahreszeit für einmal Eingang in eine kritische Frauenzeitung finden.

Die Luzerner Firma Buchecker AG, welche seit hundert Jahren die Gastronomie mit Tafelgerät beliefert, wollte sich ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk machen und bat um die Mithilfe von Marianne Flüeler vom Schweizerischen Landesmuseum Zürich. Das Ergebnis darf sich sehen lassen.

ANDREAS MOREL:
DER GEDECKTE TISCH.
ZUR GESCHICHTE DER TAFELKULTUR.
CHRONOS-VERLAG ZÜRICH. 2001.
78,- FR.

Unter der Federführung des Kunsthistorikers Andreas Morel entstand ein Gemeinschaftswerk, in dem ausgewiesene Fachleute erschöpfend über alle Aspekte rund um den Tisch Auskunft geben, vom edlen Tischtuch über den Weinkrug bis zum Zahnstocher, vom höfischen Mahl bis zum Picknick.

Dokumentiert wird die Entwicklung der Esskultur im wahrsten Sinne während Jahrtausenden, selbst die "Nouvelle Cuisine" der 70erjahre fand Eingang in die Geschichte. Nach der Lektüre wissen wir nicht nur, seit wann die Menschheit mit Gabeln isst, welche Benimm-Regeln wann galten, sondern kennen auch den Unterschied zwischen einem russischen und einem französischen Service. Zurückhaltende klösterliche Tischkultur ist das eine, diplomatisches – mehr oder weniger völkerverbindendes Essen – das andere: Der Tisch anlässlich des Besuches von Kaiser Wilhelm II. im Zürcher Hotel Baur au Lac wirkt genau so protzig, wie uns Heutigen die Epoche vorkommt. Im Vergleich dazu nimmt sich die Tafel im Landsitz Lohn für den Thronfolger Prinz Charles (2.11.2000) wahrhaft schlicht aus. Rund um die gedeckte Tafel lässt sich eine ganze Kulturgeschichte erzählen.

Das Buch ist ausserordentlich sorgfältig illustriert. Wenn immer möglich hielt man sich Schweizer Beispiele. Ein Lese- und ein Schauvergnügen.